

Brockes, Barthold Heinrich: Der Elephant (1748)

1 Ist gleich dieses große Thier selten nur bey uns zu
2 sehen,
3 Da es andern Völkern dient; ist es doch besonders werth,
4 Wegen seiner Größ' und Klugheit, wodurch Wunder fast ge-
5 schehen,
6 Daß man, wegen seiner Schöpfung, dessen Schöpfer rühmt
7 und ehrt.
8 Wie von seines Körpers Größe alle andre Thier' auf
9 Erden,
10 Sollen sie von seinem Geist gleichfalls, übertroffen
11 werden.
12 Ihrer Körper großer Bau, so wie man davon erzählt,
13 Gleichet, so an Größ' als Schwere, gleichsam Bergen, die
14 beseelt.
15 Wie so weit an ihrem Wuchs die Natur die Kräfte dehne,
16 Zeigt allein die Läng' und Schwere vieler Elephanten-
17 zähne,
18 Da derselben einige zehn Schuh lang, und, wie sie
19 wollen,
20 Weit mehr als dreyhundert Pfund am Gewichte halten
21 sollen.
22 Er soll sich zum Kampf, zur Arbeit, nutzbarlich gebrauchen
23 lassen;
24 Er soll, wundersam gelehrig, tausend Künste leichtlich
25 fassen,
26 Tapferkeit und Treu' besitzen, und fast wirklichen Ver-
27 stand.
28 Sein gelenker schlanker Rüssel dienet ihm anstatt der
29 Hand,